



Gemeindeamt

WATTENBERG

6113 Wattenberg – Bez. INNSBRUCK-Land

TELEFON: 05224 / 52230

FAX: 05224 / 52230-19

E-Mail: amtsleiter@wattenberg.tirol.gv.at

Protokoll Nr. 51 der Gemeinderatssitzung 17.08.2020

Anwesend: BGM Franz Schmadl, Vzbgm Josef Steinlechner,
GV Rudolf Schmadl, GVin Daniela Fröhlich, GRin Jasmin Ranacher, GRin Irmgard Schafferer,
GR Hugo Heumader, GR Steinlechner Siegfried, Ersatzmitglied Michael Hirschhuber,
Ersatzmitglied Bachler Christine, Ersatzmitglied Manfred Wopfner

Entschuldigt: GRin Sylvia Farbmacher, GR Wilbur Videgard, GR Franz Steinlechner

Schriftführer: Andrea Prem

Beginn: 20:01 Uhr

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister Franz Schmadl

Bgm. Franz Schmadl begrüßt den anwesenden Gemeinderat und die anwesenden Zuhörer/innen und eröffnet die Sitzung.

2 Verlesung der Tagesordnung

Bgm. Franz Schmadl verliest die Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister Franz Schmadl
2. Verlesung der Tagesordnung
3. Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte 14 und 15 und Vorziehung von Tagesordnungspunkt 16 - Beschlussfassung
4. Unterfertigung der Niederschrift Nr. 50
5. Vergabe Durchforstungsholz und Schlägerung – Beschlussfassung
6. Ankauf einer Tauch – und einer Schmutzwasserpumpe – Beschlussfassung
7. Kostenanteil – Abwasser- und Wasserversorgung Recyclingstelle – Beschlussfassung
8. Nutzungsvereinbarung Gp. 978/1 - Beschlussfassung
9. Zwischenfinanzierungen – Darlehensvergabe - Beschlussfassung
10. Nachtrag zum Haushaltsplan 2020 – Beschlussfassung
11. Finanzierungskonzept 2017 -2020 - Beschlussfassung
12. Schulhausumbau Vergaben – Beschlussfassung
 - a) Küche – Beschlussfassung
13. Brennholzansuchen - Beschlussfassung
14. Personalangelegenheiten – Beschlussfassung
15. Mietangelegenheit - Beschlussfassung
16. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Einstimmiger Beschluss

3 Unterfertigung der Niederschrift Nr. 50

Bgm. Franz Schmadl fragt nach Wortmeldungen zur Niederschrift Nr. 50. Es gibt keine Wortmeldungen zu Protokoll Nr. 50.

4 Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte 14 und 15 und Vorziehung von Tagesordnungspunkt 16 – Beschlussfassung

Bgm. Franz Schmadl stellt den Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte 14 und 15 und auf Vorziehung des Tagesordnungspunktes 16.

Der Gemeinderat beschließt die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte 14 und 15 auszuschließen und Tagesordnungspunkt 16 vorzuziehen.

Einstimmiger Beschluss

5 Vergabe Durchforstungsholz und Schlägerung – Beschlussfassung

Bgm. Franz Schmadl berichtet, dass man bereits im März ca. 250 fm Durchforstungsholz vergeben wollte. Aufgrund des niedrigen Preises wurde dies aber wieder abgesagt. Nun sei der Preis höher. Die Förderung wurde von € 28/fm auf € 38/fm erhöht und somit zahlt sich eine Durchforstung wieder aus.

Beim Holzverkauf sei die Fa. Pfeifer mit € 61,15 für B/C, mit € 40,15 für Blochholz C+ und mit € 44 für Schwachholz B/C 1b, 1a Bestbieter.

Bei der Schlägerung habe bereits im Frühjahr die Fa. Reinisch mit € 54/fm Durchforstung Spannung bergauf angeboten und die Fa. Klausner Markus mit € 49,50 Spannung bergauf angeboten. Die Fa. Klausner Markus sei damals der Bestbieter und da dieses Angebot auch für die auf den Spätsommer verschobene Durchforstung gelte, könne die Schlägerung dahingehend vergeben werden.

Der Gemeinderat beschließt ca. 250 fm Durchforstungsholz an die bestbietende Fa. Holz Pfeifer zu vergeben. Für die Schlägerung wird die bestbietende Fa. Klausner Markus beauftragt.

Einstimmiger Beschluss

6 Ankauf einer Tauch – und einer Schmutzwasserpumpe – Beschlussfassung

Bgm. Franz Schmadl berichtet, dass die Tauchpumpe der Feuerwehr, welche schon sehr lange in Betrieb gewesen sei und auch immer wieder von der Gemeinde genutzt worden sei, nun nicht mehr reparierbar wäre.

Es solle daher eine neue angekauft werden, welche auch mit dem Stromaggregat des Gemeindearbeiters betrieben werden könne.

Es gäbe folgendes Angebot der Fa. Empl: Kosten inkl. Personenschutzstecker und Warnleuchten und Wathosen € 1674 netto.

Zusätzlich sei noch eine Schmutzwasserpumpe für Tanklöschfahrzeug erforderlich. Die Pumpe, die derzeit in Verwendung sei, hätte größere Dichtheitsprobleme und

damit eine verminderte Saugkraft. Diese sei bereits im Voranschlag 2020 vorgesehen: Kostenpunkt € 2247,21 netto.

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf einer Tauchpumpe und einer Schmutzwasserpumpe für die Freiwillige Feuerwehr Wattenberg.

Einstimmiger Beschluss

7 Kostenanteil – Abwasser- und Wasserversorgung Recyclingstelle – Beschlussfassung

Bgm. Franz Schmadl berichtet, dass im Zuge der Landesstraßensanierung Rieser Kurve 2 eine Wasser- und Abwasserleitung vorzusehen sei. Damit die geplante Recyclingstelle auch mit der nötigen Infrastruktur versorgt werden könne.

Diese Arbeiten können nur von der ausführenden Baufirma durchgeführt werden und wurden mit Kosten von € 14.333 beziffert.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Verlegung einer Wasserleitung und Kanalleitung für die Gemeinde Wattenberg an die mit dem Straßenausbau der L339 beauftragte Firma.

Einstimmiger Beschluss

8 Nutzungsvereinbarung Gp. 978/1 - Beschlussfassung

Bgm. Franz Schmadl berichtet, dass die Wertstoffsammelstelle wegen des Bauvorhabens bei Schafferer Markus weichen musste. Sie sei zuerst auf die andere Straßenseite verlegt worden, jedoch sei dieser Platz ebenfalls ungünstig, da er sich innerhalb der Baustellenampelzone befinde. Daher wurde bei der Grundbesitzerin der Gp. 978/1 Kristine Mair angefragt, ob es möglich sei die Wertstoffsammelstelle für ein Jahr dorthin zu verlegen. Diese willigte, unter der Voraussetzung einer monatlichen Zahlung von € 60, ein.

Es war dazu aber eine schriftliche Benützungsvereinbarung erforderlich. Diese liege nun unterfertigt vor.

Für diese vorübergehende Übersiedelung der Wertstoffsammelstelle, welche sich nun auf Wattener Gemeindegebiet befindet, sei auch eine Einwilligung der Marktgemeinde Wattens erforderlich gewesen.

Ebenso brauchte es eine Gestattung für die Zufahrt durch das Bezirksbauamt und eine vorübergehende von der Bezirkshauptmannschaft verordnete 40 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung.

All diese Auflagen wurden erfüllt. Offen sei noch ein Gemeinderatsbeschluss für die Nutzungsvereinbarung zwischen Gemeinde Wattenberg und Frau Kristine Mair.

Der Gemeinderat beschließt eine privatrechtliche Nutzungsvereinbarung, zwischen der Gemeinde Wattenberg und Frau Kristine Mair, gemäß vorliegender Fassung vom 03.07.2020.

Einstimmiger Beschluss

GVin Daniela Fröhlich sagt, dass die Gemeinde Wattenberg bereits vor einem Jahr gewusst habe, dass Schafferer Markus bauen wolle.

BGM Franz Schmadl bestätigt, dass es keine Neuigkeit gewesen sei, allerdings habe die Umsiedelung der Wertstoffsammelstelle sehr rasch erfolgen müssen.

Vzbgm Josef Steinlechner sagt, dass Markus ein paar Tage vorher gesagt habe, dass die Sammelstelle bis zu diesem Tag verlegt werden müsse, da er mit den Bauarbeiten beginne.

9 Zwischenfinanzierungen – Darlehensvergabe – Beschlussfassung

Bgm Franz Schmadl berichtet, dass Darlehensangebote von der RAIBA Wattens und von der Hypo Tirol Bank eingeholt wurden.

Das Angebot der RAIBA Wattens liegt bei 0,65 % Zinsen und das Angebot der Hypo Tirol Bank liegt bei 0,59 %. Damit kann der Zuschlag an die Hypo Tirol Bank erteilt werden.

Beschlusstext:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe für zwei Zwischenfinanzierungsdarlehen, in der Höhe von € 600 000. € 400 000 für den Schulhausumbau – Errichtung Kinderkrippe und Saal zur Vorfinanzierung einer Bedarfszuweisung vom Land Tirol bei der Hypo Tirol Bank und € 200 000 für den Umbau des Feuerwehrhauses zur Vorfinanzierung einer Bedarfszuweisung vom Land Tirol bei der Hypo Tirol Bank.

Zu den Konditionen:

- **Konditionen:**
- **Laufzeit bis 31.07.2021 – Aufschlag 0,59%**
- **Verrechnung über ein öffentliches Girokonto am Ende der Laufzeit**
- **Rückzahlung endfällig**
- **Bearbeitungsgebühr keine**
- **Sicherstellung keine**
- **Sonstige Bedingungen Vorlage einer aufsichtsbehördlichen Genehmigung**
- **Zuzählung erfolgt nach Baufortschritt**

Dieser Beschluss wird erst nach gemeindeaufsichtsbehördlicher Genehmigung § 123 TGO rechtswirksam.

6 Ja- Stimmen, 4 Nein- Stimmen 1 Enthaltung

Ersatzmitglied Michael Hirschhuber enthält sich, da er bei den ganzen Vorbesprechungen nicht dabei gewesen sei.

GV Rudolf Schmadl sagt, dass sie aus bereits bekannten Gründen nicht mitstimmen.

10 Nachtrag zum Haushaltsplan 2020 – Beschlussfassung

Bgm. Franz Schmadl berichtet, dass für das Jahr 2020 aufgrund fehlender Mittel nur € 319 500 für den Schulhausumbau - Errichtung Kinderkrippe und Saal vorgesehen werden konnten. Für die Sanierung des Feuerwehrhauses wurden ebenfalls wegen fehlender Mittel nur € 552 000 vorgesehen. Nun liegen aber alle noch erforderlichen Zusagen sowohl für den Schulhausumbau als auch für die Sanierung des Feuerwehrhauses vor.

Für den Schulhausumbau gibt es zusätzlich zugesagt Mittel von insgesamt € 600 000 und für die Sanierung des Feuerwehrhauses wurden der Gemeinde Wattenberg Mittel von zusätzlich € 245 000 zugesagt.

Somit kann der Schulhausumbau € 919 500 und die Sanierung Feuerwehrhaus mit € 787 500 im Nachtrag für 2020 budgetiert werden.

Damit steigt die Voranschlagsumme von € 2 509 500 um € 845 000 auf € 3 354 500.

Der Nachtragvoranschlag lag in der Zeit vom 30.07. bis zum 13.08.2020 auf. Es gab keine schriftlichen Einwendungen und somit kann der NVA beschlossen werden.

Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt den Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2020 vom 31.07.2020 mit einer im Finanzierungshaushalt ausgewiesenen Mittel-aufbringung

von € 3.354.500 auf der Einnahmenseite und einer Mittelverwendung von € 3.550.400 auf der Ausgabenseite.

Der ausgewiesene Negativsaldo von € 195 900 ist mit dem Kontostand per 31.12.2019 von € 196 003,12 abgedeckt.

6 JA Stimmen 4 Nein 1 Enthaltung

11 Finanzierungskonzept 2017 -2021 – Beschlussfassung

Bgm. Franz Schmadl berichtet, dass auch ein ergänzendes Finanzierungskonzept zu beschließen sei. Lt. aktuellem Konzept sind für den Schulhausumbau – Errichtung Kinderkrippe und Saal € 3 543 150 vorgesehen und für die Sanierung des Feuerwehrhauses ist eine Finanzierung von € 807 500 vorgesehen.

Dieses Finanzierungskonzept wurde gemeinsam mit der Aufsichtsbehörde ausgearbeitet und entspricht unseren finanziellen Möglichkeiten.

FINANZIERUNGSKONZEPT - ERGÄNZUNG 2017 - 2021						
SANIERUNG/UMBAU/SAAL VOLKSSCHULE/ERRRICHTUNG KINDERKRIPPE	2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt
ENTNAHME SONDERRÜCKLAGE	40.000,00 €					40.000,00 €
SCHUL - UND KINDERGARTENBAUFOND			227.000,00 €			227.000,00 €
ARTIKEL 15 A KINDERKRIPPE	84.200,00 €	84.200,00 €				168.400,00 €
EIGENMITTEL		55.000,00 €		47.500,00 €		102.500,00 €
DORFERNEUERUNG	16.400,00 €					16.400,00 €
KOMMUNALINVESTITIONSGESETZ		13.500,00 €				13.500,00 €
BARRIEREFREIHEIT				55.000,00 €		55.000,00 €
ZWISCHENFINANZIERUNGSDARLEHEN		320.000,00 €	97.500,00 €	400.000,00 €		817.500,00 €
DARLEHENSANNAHME		650.000,00 €				650.000,00 €
BEDARFSZUWEISUNG GAF	107.850,00 €	1.145.000,00 €	417.800,00 €	400.000,00 €		2.070.650,00 €
COVID 19				200.000,00 €		200.000,00 €
GESAMT - EINNÄHMEN - GESAMTAUSGABEN						4.360.950,00 €
GAF 2020 u. 2021				417.800,00 €	400.000,00 €	
SANIERUNG/UMBAU/SAAL VOLKSSCHULE UND ERRRICHTUNG KINDERKRIPPE	abzgl. € 817.800					3.543.150,00 €
FINANZIERUNG UMBAU FEUERWEHRHAUS			2019	2020	2021	
EIGENMITTEL			20.000,00 €	92.500,00 €		112.500,00 €
FEUERWEHRFOND				450.000,00 €		450.000,00 €
ZWISCHENFINANZIERUNGSDARLEHEN				200.000,00 €		200.000,00 €
COVID 19				45.000,00 €		45.000,00 €
GESAMT						807.500,00 €
Feuerwehrfond 2021					200.000,00 €	
FINANZIERUNGSKONZEPT - GESAMTKOSTEN						4.350.650,00 €

Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt das vorliegende ergänzte Finanzierungskonzept von 2017 – 2021 für den Umbau der Volksschule, der Errichtung einer Kinderkrippe und eines Saales von € 3.453.150 und für die Sanierung Feuerwehrhaus mit € 807.500 ergibt eine Gesamtfinanzierung von € 4.350.650.

6 JA-Stimme, 4 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

12 Schulhausumbau Vergaben – Beschlussfassung

a.) Küche – Beschlussfassung

Lt. Preisspiegel vom Architekturbüro Schwaighofer ging beim Gewerk Küche Fa. Höpperger als bestbietende Firma für die Einrichtung der Küche und des Gemeinschaftsraumes hervor.

Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt die Einrichtung für die Küche an die bestbietende Firma Höpperger zum Preis von netto € 52 500 und die Einrichtung des Gemeinschaftsraumes zum Preis von netto € 31.983 zu vergeben.

6 JA-Stimme, 4 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

GV Rudolf Schmadl fragt, ob ich die Geräte bei der Küche bereits dabei seien.

Vzbgm Josef Steinlecher erklärt, dass die Küchengeräte, wie Kühlschrank, Herd, Geschirrspüler... bereits dabei seien. Der Platz für die Kippfanne und für die große Fritteuse bleibt vorübergehend frei. Für Großveranstaltungen im Freien müssen diese Geräte von den Vereinen selbst organisiert werden.

GVin Daniela Fröhlich hätte gedacht, dass die Küche für genau solche Großveranstaltungen gedacht wäre. Denn bei so Großveranstaltungen müsse man oft bis zu 150 Schnitzel machen.

Vzbgm Josef Steinlechner erklärt, dass die Vereine bereits eine Fritteuse hätten, welche sie verwenden könnten. Es bestehe aber immer noch die Möglichkeit die gewünschte Ausstattung zu kaufen.

GVin Daniela Fröhlich verstehe nicht, warum bei diesem Geldvolumen eine Kippfanne nicht gekauft wurde. Sie verstehe auch nicht warum der Theaterverein kein intergriertes Sound- und Beschallungssystem bekommen habe.

Vzbgm Josef Steinlechner sagt, dass es mit dem Theaterverein so ausgemacht wurde. Sie hätten bereits eine Anlage, welche sie benutzen werden. GVin Daniela Fröhlich solle dies jetzt nicht im nachhinein kritisieren, da sie sowieso immer gegen dieses Projekt gewesen sei.

GVin Daniela Fröhlich sagt, dass sie sich mit Großveranstaltungen gut auskenne.

Vzbgm Josef Steinlechner wisse nicht mehr was er glaube solle. Auf der einen Seite schimpft die Liste „Unser Wattenberg“ über das neue Gemeindezentrum und dass es viel zu teuer sei. Auf der anderen Seite bemängeln sie nun die zu geringe Ausstattung.

13 Brennholzansuchen – Beschlussfassung

Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt die Zuteilung für bis zu 12 fm

**Brennholz pro Haushalt lt. Beschluss vom 02.10.2012 unter Bezug des
Ergänzungsbeschlusses vom 03.08.2015 für folgenden Antragsteller:**

Junker Josef

Einstimmiger Beschluss

14 Personalangelegenheiten – Beschlussfassung

Besprechung des Gemeinderates unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt einen Nachtrag zum Dienstvertrag vom 10.12.2018 für Frau Mirjam Emberger wie folgt abzuändern:

**Punkt 11 Änderung des Beschäftigungsausmaßes auf 95% der Vollzeit ab
01.09.2020.**

7 Ja-Stimmen und 4 Enthaltung

Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt einen Nachtrag zum Dienstvertrag vom 06.06.2017 und abgeändert am 01.09.2017 und 13.08.2018 für Frau Manuela Bachler wie folgt abzuändern:

Punkt 11: Änderung des Beschäftigungsausmaßes auf 76,5 % der Vollzeit ab 01.09.2020.

7 Ja-Stimmen und 4 Enthaltung

Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt einen Nachtrag zum Dienstvertrag vom 21.08.2019 für Frau Melanie Pobitzer wie folgt abzuändern:

Punkt 9: Änderung des Dienstverhältnisses von befristet auf unbefristet ab 01.09.2020.

Einstimmiger Beschluss

15 Mietangelegenheit – Beschlussfassung

Besprechung des Gemeinderates unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Beschlusstext: Der Gemeinderat stimmt der Verlängerung des bestehenden Mietvertrages zwischen der Gemeinde Wattenberg und Frau Theresia Wopfner für die Wohnung im Gemeindeamtsgebäude um weitere drei Jahre zu.

Jedoch wird der Mietpreis von derzeit dzt. € 3,48/m² auf € 4,20/m² erhöht.

Das Mietverhältnis endet damit am 31.08.2023.

Inhaltlich bleibt der bestehende Mietvertrag, bis auf eine Erhöhung des Mietpreises von dzt. € 3,48/m² auf € 4,20/m², unverändert.

10 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

GV Rudolf Schmadl enthält sich wegen Befangenheit.

16 Anträge, Anfragen und Allfälliges

- Musikschule Preiserhöhung
Mit Beschluss vom 09.07.2020 gab es in der Marktgemeinde Wattens eine Neufestsetzung des Musikschulbeitrages.

Der Abgangsdeckungsbeitrag für Gemeinden erhöht sich dabei von € 250 auf € 350.

Die Kosten für Unterrichtsstunden, welche von den Eltern zu bezahlen sind erhöhen sich ebenfalls.

Die Gemeinde veröffentlicht die neuen Tarife auf der Gemeindehomepage.

- Am 02.08.2020 wurde nach der Almerermesse Johann Zagajsek verabschiedet. Er tritt aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand. Bgm Franz Schmadl hat sich mit Dankesworten von Ihm verabschiedet und ihm einen Geschenkkorb mit Produkten vom Wattenberger Bauernladen und ein Buch von Altbischof Reinhold Stecher überreicht.
- BGM Franz Schmadl bedankt sich bei der Feuerwehr für die jährliche Mölsbergmesse, welche am 16.08.2020 stattgefunden habe.
- Gemeindeblatt
GV Rudolf Schmadl hätte eine Bitte. Er würde gerne bei den Beschlusstexten, welche im Gemeindeblatt abgedruckt werden, das Abstimmungsergebnis veröffentlichen.
GV Rudolf Schmadl könne sich an eine Zeit erinnern, in welcher im Gemeindeblatt unter den Beschlüssen „einstimmig“ oder „mehrstimmig“ abgedruckt worden sei.

Dem widerspricht GRin Irmgard Schafferer. Sie könne sich an eine Sitzung des Reaktionsteams mit dem Kulturausschuss, mit dem ehemaligen Obmann Christian Neyer erinnern, wo genau über dieses Thema geredet wurde und es wurde vom Redaktionsteam dezidiert gewünscht, dass das Abstimmungsergebnis nicht veröffentlicht werde. Da dies zu politisch sei.

GVin Daniela Fröhlich finde das ganze Blatt politisch.

BGM Franz Schmadl sagt, dass er keinen politischen Einfluss auf das Gemeindeblatt nehme. Er bemühe sich auch beim Vorwort unpolitisch zu sein, da dies vom Redaktionsteam so gewünscht werde.

Vzbgm Josef Steinlechner sagt, dass das Gemeindeblatt nicht politisch sein dürfe. Dies sei auch der Wunsch des Redaktionsteams.

GRin Irmgard Schafferer sagt die besprochenen Anregungen können an das Redaktionsteam weitergeleitet werden oder man kann sie in einer Ausschusssitzung behandeln.

Vbgm Josef Steinlechner findet, wenn man von Seiten „Unser Wattenberg“ Anregungen an das Redaktionsteam machen wolle dann könne man diese auch gerne im Postkasten vor dem Gemeindeamt deponieren.

Die Liste „Unser Wattenberg“ finde diesen Vorschlag sehr gut.

- Dorfchronik
GV Rudolf Schmadl bemängelt, dass die Bekanntgabe für die Einberufung einer Ausschusssitzung für ihn zu kurzfristig gewesen sei.

Bgm. Franz Schmadl könne sich beim Thema Dorfchronik erinnern, dass er per E- Mail die Themen für die eine Behandlung im Ausschuss den Ausschussobmännern bekannt gegeben habe.

Darauf habe GV Rudolf Schmadl ihm gesagt, man könne sich auch kurz zusammensetzen um die Punkte gemeinsam durchzugehen.

GRin Irmgard Schafferer sagt, dass das E-Mail am 16.06.2020 an die Ausschussobmänner ergangen sei unter anderem mit dem Thema Dorfbuch Vergabe und erst am 29.06.2020 die GR Sitzung gewesen sei. GRin Irmgard Schafferer stellt fest, dass es die Liste „Unser Wattenberg“ schaffe aus diesem Buch ein Politikum zu machen.

Es wurde damals auch ein gemeinsamer Fototermin ausgemacht.

Dieser Fototermin wurde dann aber wieder von der Liste „Unser Wattenberg“ abgesagt. Dieses gemeinsame Foto vom Gemeinderat wäre letztendlich das einzig politische bei diesem Buch gewesen.

Die Liste „Unser Wattenberg“ habe allen Autoren bei der letzten Sitzung das Misstrauen ausgesprochen. Irmgard Schafferer findet dies eine Frechheit, weil sich niemand von ihnen bis zum heutigen Tag die Zeit genommen habe, das vorliegende Material anzuschauen.

Seit 16. Juni 2020 wüsste man, dass man das Buch an einen Verlag übergeben wolle. Auch seit mindestens diesem Zeitpunkt sei der Entwurf im Gemeindeamt aufgelegt. Bis heute hätte sich noch niemand von ihnen die Mühe gemacht in den Entwurf Einsicht zu nehmen.

GRin Daniela Fröhlich fragt, ob man sich 4 Tage frei nehmen soll um dieses Buch zu lesen. Sie sagt, dass die Mitglieder der Liste „Unser Wattenberg“ auch noch andere Jobs hätten und sich nicht einfach ein paar Tage frei nehmen könnten für dieses Buch.

GRin Irmgard Schafferer finde es nicht richtig, dass die 5 Mitglieder des Gemeinderates, welche sich nicht die Zeit genommen hätten den Entwurf wenigstens durchzublättern, auf Facebook veröffentlichen, dass sie den Inhalt nicht mittragen könnten. Auch deshalb nicht, da es nicht in dem entsprechenden Ausschuss veröffentlicht wurde. GRin Irmgard Schafferer sagt, dass die Obleute alle von der Liste „Unser Wattenberg“ gestellt seien und in deren Verantwortung lege es auch eine entsprechende Ausschusssitzung einzuberufen.

- Musikprobelokal
GR Siegfried Steinlechner möchte noch wissen, wann mit der Übergabe der Räumlichkeiten für die Musikkapelle zu rechnen sei.

Vbgm. Josef Steinlechner antwortet, dass er damit mit Schulbeginn rechnen könne.

Ende der Sitzung 21:15 Uhr

F.d.R.d.A

Bürgermeister

Andrea Prem

Schmadl Franz